

ACO PRO Stopprinne SR 400 aus Stahlbeton

Allgemeine Hinweise

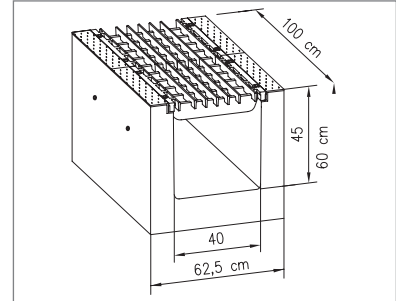
Als Hersteller empfehlen wir allgemein gültige Vorschläge zum Thema „Einbau von ACO PRO Amphibienstopprinnen SR 400 in Verkehrsflächen.“ Die spezielle Einbaukonstruktion ist immer unter Berücksichtigung aller örtlichen Gegebenheiten von der planenden Stelle festzulegen.

Die ACO PRO Amphibienstopprinne SR 400 hat zwei Aufgaben zu erfüllen:

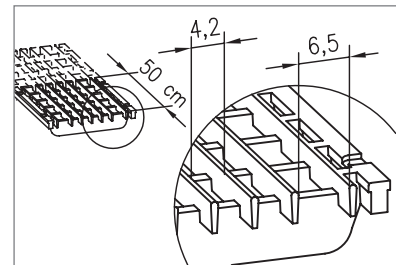
1. Amphibien und Kleintiere werden durch die Stopprinne vor dem Betreten der Hauptfahrbahn gehindert und sicher zur nächsten Querung geleitet.
2. Verkehrsbedingte statische und dynamische Lasten werden aufgenommen.

Beim Einbau von ACO PRO Amphibienstopprinnen sind je nach Einbausituation folgende technische Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung zu beachten:

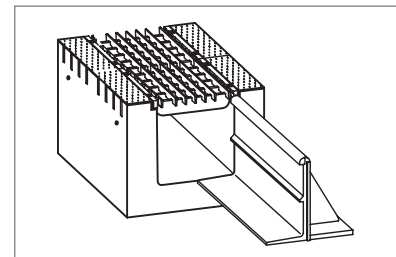
- die Beachtung der jeweils zutreffenden Belastungsklasse nach DIN 19580 „Entwässerungsrinnen für Niederschlagswasser zum Einbau in Verkehrsflächen“,
- bei der Erstellung der Leistungsbeschreibung ATV DIN 18299 „Allgemeine Regelung für Bauarbeiten jeder Art“,
- bei der Bauausführung die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) Teil C, DIN 18318 „Straßenbauarbeiten“,
- die „zusätzlichen technischen Vorschriften und Richtlinien für Tragschichten im Straßenbau“ (ZTVT-StB),
- die „zusätzlichen technischen Vorschriften und Richtlinien“ für den Bau von Pflasterdecken und Plattenbelägen (ZTVP-StB),
- die „Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen“ (RSto),
- die „zusätzlichen technischen Vorschriften und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau“ (ZTVE-StB),
- die „zusätzlichen technischen Vorschriften und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Beton“ (ZTV Beton-StB).



ACO PRO Stopprinne SR 400



ACO PRO Maschenrost aus Gusseisen



ACO PRO Stopprinne und LEP 100